

Konzept Sauna für den Gemeinrat am 2. September 2014

Erarbeitet von der AG Sauna:

Daniela Hoffmann, Martin Furler, Nathalie Schneider, Saïda Kassa, Sandra Probst, Tom Pawlofsky, Urs Meierhofer

Verantwortlichkeiten und Nutzungsberechtigung

Verantwortung für die Sauna

Die Verantwortung für die Sauna liegt bei der Genossenschaft Kalkbreite. Sowohl für finanzielle Angelegenheiten wie auch bei Problemen ist an die GL/Drehscheibe (Res Keller/Tom Hegi) der Genossenschaft Kalkbreite zu gelangen.

Arbeitsgruppe Sauna

Die AG Sauna besteht aus einer Gruppe von BewohnerInnen, welche die Inbetriebnahme und den Betrieb der Sauna konzipiert und koordiniert. Bezüglich dem Betrieb der Sauna sind die Mitglieder der AG Sauna im Austausch mit der Drehscheibe und der Geschäftsleitung der Genossenschaft Kalkbreite. Die Mitglieder der AG Sauna tragen in keiner Form Verantwortung für die Sauna und deren Betrieb.

Mitglieder der Saunagruppe

Jeder Bewohner und jede Bewohnerin der Genossenschaft Kalkbreite kann Mitglied der Saunagruppe werden. Dazu muss er/sie eine regelmässig stattfindende, ca. 30' Einführung besuchen. Die Einführungen werden von der AG Sauna durchgeführt. Wer Mitglieder der Saunagruppe werden möchte, soll sich an die AG Sauna wenden.

Wer eine Einführung besucht hat, kann seinen Schlüssel für die Sauna bei der Drehscheibe freigeschalten lassen und die Sauna reservieren und nutzen. Diese Person verantwortet während seinen Saunabesuchen den Saunabetrieb (entsprechend der Anleitung).

Zur Zeit steht die Sauna ausschliesslich den BewohnerInnen der Genossenschaft Kalkbreite zur Verfügung, nicht dem Gewerbe und auch nicht den Angestellten der Genossenschaft Kalkbreite.

Betriebskonzept

Reservation, Nutzung und Bezahlung (Übergangslösung bis das Reservationstool genutzt werden kann):

Bis das Reservationstool genutzt werden kann, wird an der Saunatüre treppenhauseitig ein Kalender aufgehängt. Mittels ‚personalisierten Märkli‘, die im voraus bei der AG Sauna gekauft und dann in den Kalender eingeklebt werden, reserviert man seinen Saunaslot. Bezugsberechtigt für Märkli sind nur Personen, die vorgängig eine Einführung besucht haben.

Reserviert werden können Zeitslots à 2 Stunden, abends 18, 20, 22 Uhr oder tagsüber flexibel. Der Preis für einen Saunaslot beträgt Fr. 40.-, unabhängig von der Anzahl Personen. Die Verantwortung für die Saunabnutzung liegt bei der reservierenden Märkli-Person.

Die Idee von offenen Saunaslots/-abenden kann durch jede saunaberechtigte Personen realisiert werden.

Anleitung für den Betrieb:

Beim Benutzen der Sauna müssen sich die Saunaverantwortlichen an die Anleitung, welche in der Sauna angebracht ist, halten. Jeder Saunabesucher hat die Sauna so zu verlassen, dass die folgenden Saunabesucher eine saubere, aufgeräumte und einwandfreie Sauna vorfinden.

Wer als Erster am Tag die Sauna nutzt, muss die Sauna ca. eine halbe Stunde vor dem Saunagang einschalten.

Besteht zwischen zwei Saunagruppen mehr als 2 Stunden Pause, muss die Sauna abgestellt werden. Die nächste Gruppe muss die Sauna eine halbe Stunde vor ihrem Besuch dann wieder aufheizen.

In regelmässigen Abständen (je nach Nutzung) wird die Sauna professionell geputzt.